

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 76 (1950)  
**Heft:** 48

## **Werbung**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

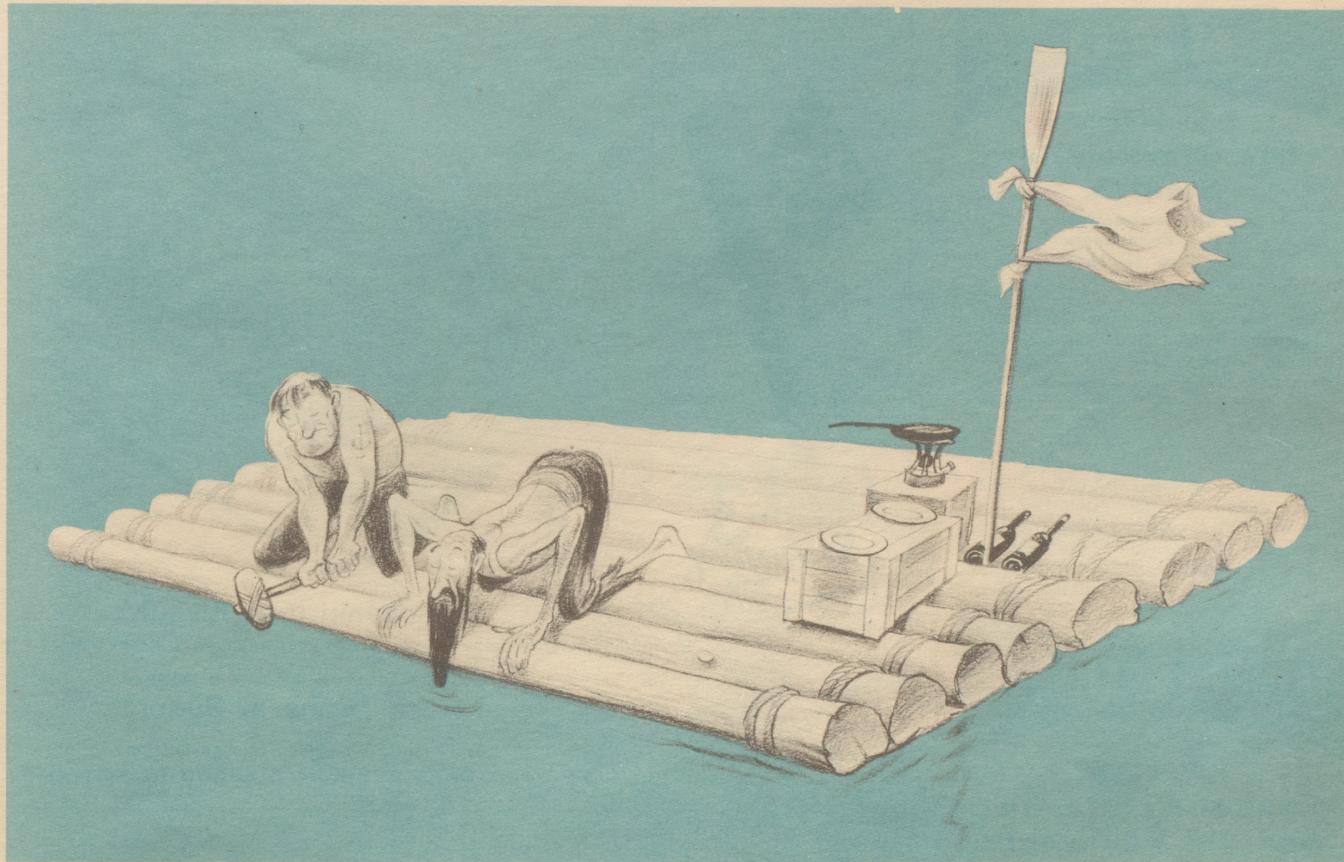
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 12.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



GIOVANNETTI

„Sobald ein aabiißt züchscht!“

#### Rekruten schreiben ...

Am 6. Januar schikte mir die Mutterhelfetzia ein Aufgebot für die RS nach Zürich. Von dort an zelte ich die Wochen. —

Ich weiß, daß Wache einen sogen. «Ehrenposten» ist, doch sind die Ehrenposten von den Rekruten nicht gerade beliebt.

Ich legte Mich ab und zielte und auf einmal ging der Schuß los und die andern fünf nach. Das war ein Klapf. Aber es sind alles vierer und fünfver. —m-

#### 0:1

Ein kleines Mädchen aus der zweiten Klasse streitet sich mit einem Büblein aus der ersten Klasse. «Du weisch jo

ned emol, wivil zwöi mol zwöi sind», spottet das Mädchen. Darauf das Büblein, überlegen: «Däfür weisch du ned, was en Penalty ischl!»

#### Aus der Schule geplaudert

Wir sprachen in der Geschichtsstunde über die Helveter und über die Vermischung mit den Römern und Alemanen. «Warum gibt es jetzt keine Helveter mehr, wie es sie damals gab?» Annemarie kurz und gut: «Sie sind ausgegangen.» ...

In der Geschichtsstunde über die Alemanen. «Rüti' kommt von 'reuten' — 'roden'. «Hast Du auch schon etwas vom 'Rüti' gehört, Köbi?» Stillschweigen. «Was ist das, das Rüti?» Die Antwort: «E Wirtschaft.» ... AL

#### Kleine Bosheiten

Ein Bestseller ist oft ein Buch, das sich auszeichnet durch ausgezeichneten Mangel an auszeichnenden Eigenschaften.

Menschen, die jeden zweiten Tag Konzerte und Theater besuchen, müssen entweder eine hohe Stufe der Vollkommenheit erreicht haben oder aber gänzlich hohl sein. In beiden Fällen ist nämlich viel Raum vorhanden zur Aufnahme neuer Eindrücke. KI

**In St. Gallen:**  
Hotel  
Restaurant - Bar  
**«Im Portner»**  
Bankgasse 12, Tel. 297 44  
Dir. A. Trees-Daetwyler

**In Zürich:**  
Schiffflände 20, Tel. 32 71 23  
Restaurant - Bar  
**«Schiffflände»**  
Petit cadre,  
grande cuisine ...  
Neueste Luftkonditionierung  
Hans Buol

Emmentaler-  
hof

Neuengasse 19  
BERN  
Telefon 216 87

Walliser  
Keller

Neuengasse 17  
BERN  
Telefon 216 93

**Alex Imboden**

lächelt und zwar mit Recht, denn er hat das neben dem „Walliser Keller“ gelegene alt- und weitum bekannte „Restaurant Emmentalerhof“ mitübernommen. — Da muss die Zunge schnalzen und der Gaumen lachen!

NEU

Fortunat Huber

**Die Glocken der  
Stadt X**

und andere Geschichten  
mit 3 Zeichnungen  
von Hans Aeschbach

In Ballonleinen geb. Fr. 11.80

Von der atemraubenden Gefährdetheit eines jungen Mädchens, das zum Leben erwacht, handelt die erste Geschichte. Eine Zukunftsvision, wie sich nach der Schließung der Kirchen durch den Staat ein einfacher Seelsorger den Weg zur völligen Hingabe an seine Botschaft findet, ist der Inhalt der zweiten Erzählung. Sie gibt dem Buche den Titel. Der Lebenslauf des unpathetischen Helden der dritten Geschichte lässt in funkelnden Lichtern aufleuchten, was die Kostbarkeit und die Reife eines Menschenlebens ausmacht.

NEU

René Gilsi

**Onkel Ferdinand  
und die Pädagogik**

Preis Fr. 6.80

Mit diesem köstlichen Bilderbuch für Erwachsene tritt Onkel Ferdinand, der im „Schweizer Spiegel“ das Licht der Welt erblickte und dort Monat für Monat die Leser entzückte, selbständig vor die Öffentlichkeit. Seine goldenen Lebensregeln, für die er regelmäßig den wohlverdienten Nasenstüber erhält, werden Tausenden zu einer Quelle befreiender Heiterkeit werden.

**Schweizerdeutsche  
Sprichwörter**

Ausgewählt von Adolf Guggenbühl  
Fr. 3.40

NEU

Ein herrliches Jugendbuch

Gunther Schärer

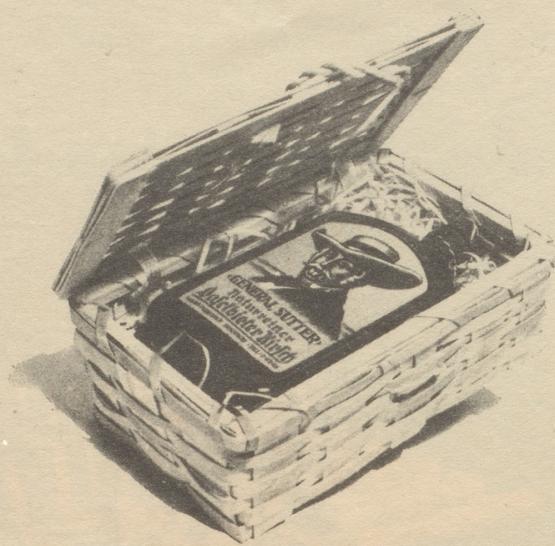
**Die Insel  
im hohen Norden**

Ule und Anne finden eine Heimat  
Mit 9 Bildern vom Verfasser  
Preis geb. Fr. 10.80

Die fesselnde Geschichte, wie der junge Nordländer Ule mit seiner Schwester, die der Krieg in die Fremde verschlagen hatte, auf einer weltabgeschiedenen Insel am Polarkreis ihre Heimat und sich selbst wieder finden.

Für Knaben und Mädchen  
von 14 Jahren an

**SCHWEIZER SPIEGEL VERLAG  
ZÜRICH**

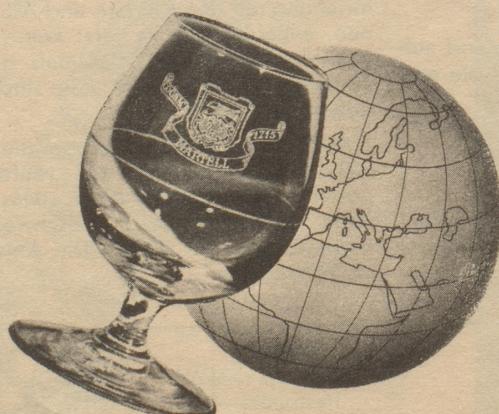


**So schenkt man Kirsch!**

Unsere formschöne Flasche in der Präsentpackung macht überall Freude

Schenken Sie den naturreinen Baselbieter  
**Kirsch „General Sutter“**

Erhältlich in allen guten Fachgeschäften.  
Produzent: HANS NEBIKER, SISSACH Tel. (061) 744 75



**COGNAC MARTELL**

PIERRE FRED NAVAZZA, GENF, Generalvertreter für die Schweiz